

Klassen sind „Fit fürs Leben“

Präventionsprojekt „Klasse 2000“ startet nach den Ferien in eine neue Runde

(r/by) „Fit fürs Leben“ – dieses Prädikat können sich zehn Hildesheimer Schulklassen anheften. Vier Jahre lang lernten die Mädchen und Jungen der Grundschule Achtum, Didrik-Pining-Schule, Grundschule Nord und Anne-Frank-Schule, was sie selbst tun können, um gesund zu bleiben. „Klasse 2000“ heißt die bundesweite Aktion, mit der vor allem Grundschüler spielerisch für Gesundheitsförderung und Suchtprävention sensibilisiert werden sollen.

Bei ihren ersten Besuchen in den Klassen vor vier Jahren hatten die Gesundheitsförderer um Beatrice Bürrig „Klaro“ mit dabei. Eine Symbolfigur, die den Einsteigern unterhaltsam den Weg ins Thema ebnete. Wenn die Lehrer „Klaro“ dann im normalen Unterricht ins Spiel brachten, war für die Knirpse klar: Jetzt geht's um mich und meinen Körper. Und da gab es allerhand Spannendes zu erfahren.

Zum Beispiel, wie sich der eigene Herzschlag anhört, wie gut Entspannung und Bewegung tun, wie man sich gesund und trotzdem lecker ernährt. Aber auch das Miteinander in der Klasse war ein wichtiges Thema. Per Rollenspiel testeten die Schüler, wie man Konflikte gewaltfrei lösen kann. Außerdem blickten sie hinter die Botschaften der Werbung, denn „Klasse 2000“ soll auch dazu beitragen, die Kinder so in ihrer Persönlichkeit zu stärken, dass sie den Verlockungen von Suchtmitteln widerstehen können.

Zum Abschluss setzten die Schüler ein Puzzle in Form eines Menschen zusammen. Auf jedes einzelne Teil schrieben sie gute Vorsätze für die Zeit nach „Klasse 2000“. Bewegung in frischer Luft gehörte dazu wie Schwimmen,



Eine Urkunde erhielten zum Abschluss die Klasse 4 der Grundschule Achtum (Foto), die Klassen 4 a, b und c der Didrik-Pining-Schule, die Klassen 4 c und d der Grundschule Nord und die Klassen von Günther Müller und Otto Maushake an der Anne-Frank-Schule.

Fußball spielen oder Inliner fahren. Aber auch der Vorsatz, lieber zu Vollkorn- anstatt zu Weißbrot zu greifen, viel Obst und Gemüse zu essen und genügend Schlaf zu bekommen.

Eine Urkunde über das absolvierte Gesundheitsprogramm erhielten im Anschluss die Klasse 4 der Grundschule Achtum, die Klassen 4 a, b und c der Didrik-Pining-Schule, die Klassen 4 c und d der Grundschule Nord und die Klassen von Günther Müller und Otto Maushake an der Anne-Frank-Schule.

Die nächsten Schüler stehen schon in den Startlöchern. Beim nächsten Durchgang sind im Raum Hildesheim die Grundschule Achtum, die Grundschule am Papenberg in Bad Salzdetfurth, die Josef-Müller-Schule Groß Düngen, die Anne-Frank-Schule, die Didrik-Pining-Schule, die Grundschule Himmelsthür und die Grundschule Nord dabei.

Teilnehmen können sie, weil Paten mit 260 Euro pro Schuljahr diese Art der Gesundheitsförderung finanziell unterstützen. Zu den Sponsoren der jetzigen „Absolventen“ gehören der Lions-Club, die Fördervereine der Didrik-Pining-Schule und der GS Achtum, die Spedition Nowatzky, Bosch, die Andreas-Apotheke und der Präventionsrat Hildesheim. Weitere Paten werden immer gesucht. Die Grundschule Himmelsthür, die im neuen Schuljahr mit den ersten und zweiten Klassen teilnimmt, hat mit der Sparda-Bank gerade einen gefunden.



Das Abhören seines Herzklopfens machte Muhammet in der Grundschule Nord sichtlich Spaß.



Die Grundschule Himmelsthür ist im kommenden Schuljahr bei „Klasse 2000“ dabei. Schulleiter Rainer Blume (rechts) dankt dem Geschäftsstellenleiter der Sparda-Bank, Frank Schwerdtfeger für die Übernahme der vierjährigen Patenschaft.

Weitere Informationen über das Programm gibt es unter www.klasse2000.de im Internet oder bei Beatrice Bürrig unter Telefon 8 26 35.